

Wintersehnsucht von Barbara Ulrich



Am Ende
wird der Himmel
still
hart der Boden
starr das letzte Gras
knisternd wächst das Eis
und
schwillt der alte Fluss
als sucht´ er was.

Aus dem Nebel
fällt das
Licht
drängt sich langsam
durch die Nacht,
trifft auf kaltes
schweres
Holz,
in dem der Trieb
geduldig wacht.

(Bild und Text: Barbara Ulrich)